



*Sehr schöne Danksagen und Herzen,
liebe Freunde vom Haus Hardtberg!*

In diesem Newsletter lesen Sie wieder von einigen Veranstaltungen, die in den vergangenen Monaten hier in unserem Hause stattgefunden haben. Damit möchte ich nicht nur einer Chronistenpflicht Genüge tun, sondern will Ihnen, unseren lieben Lesern, den Mund ein wenig wässrig machen, demnächst selbst die eine oder andere Gelegenheit zu nutzen, um hier im Haus Hardtberg eine neue Sicht auf das zu erhalten, was vielleicht tägliche (und banale!?) Routine ist, oder was aus dem Gesichtsfeld verschwunden sein mag. Eins ist aber sicher: Man trifft bei uns immer auf sehr interessante Leute. Diesen Newsletter erhalten Sie zum letzten Mal in dieser gedruckten Form; demnächst kommt er elektronisch zu Ihnen. Das ist zeit- und mühesparend für uns und viel billiger. Die Art und Weise, wie sich die große Mehrheit der Teilnehmer inzwischen für unsere Veranstaltungen anmeldet (elektronisch nämlich) hat uns zu diesem Schritt ermutigt, und die Neugestaltung unserer Internetseite ist vor demselben Hintergrund zu verstehen. Lesen Sie mehr darüber weiter unten. Und noch eine Empfehlung: Falls Sie für den Herbst Besinnungstage bei uns planen, buchen Sie schon ab sofort, da erfahrungsgemäß die Plätze zum Jahresende knapper werden. Einen schönen Sommer wünsche ich Ihnen und bleiben Sie uns gewogen.

*Herzlichst
Ihr Frau Bogner*

RÜCKBLICK

CEICID-Fortbildung: Nachhaltig ist, wer effizient wirtschaftet



Aus vielen Ländern kamen die Teilnehmerinnen zur Fortbildung in Hauswirtschaft. Foto: A.G.



Workshop als Kleingruppe. Foto: A.G.

Vom 25. bis 28. April kamen Fach- und Führungskräfte der Hauswirtschaft aus verschiedenen Ländern Europas zusammen. Die Fortbildung wurde in Zusammenarbeit mit dem CEICID (Centro de Estudios e Investigación, Pamplona, Spanien) organisiert. Thema der Fortbildung: „Veränderungsmanagement und Bedeutung der Arbeit der Hauswirtschaft für unsere Gesellschaft“.

Unsere Gesellschaft fordert verstärkt effiziente, nachhaltige und wirtschaftliche Arbeitsweisen. Eine Hauptthese des Seminars war deshalb, dass bei Modernisierung und Veränderung der Arbeitstechniken und -systeme nicht vergessen werden dürfe, dass immer der Mensch im Mittelpunkt stehe.

In einer Welt, die von Schnelligkeit, Stress und

Leistungsdruck gekennzeichnet ist, sei es umso wichtiger, dass jeder ein Zuhause hat, wo er wieder Luft holen kann, in dem er sich geschätzt und geborgen weiß. Der Beruf der Hauswirtschafterin trägt durch die direkte Unterstützung der Familie in privaten Haushalten oder in großen Einrichtungen für kranke und ältere Menschen ganz konkret zum Wohlergehen der Menschen bei.

Der Wandel der Gesellschaft stellt diesen Beruf vor neue Herausforderungen. Führungskräfte müssen Kommunikationstechniken und Strategien erlernen, um die notwendigen Veränderungen einzuführen und erfolgreich im eigenen Team umzusetzen.

Die verschiedenen Workshops und die Internationalität der Teilnehmerinnen ermöglichten einen intensiven Austausch. (AG)

Frauen sind die besseren Führungskräfte



Prof. Nuria Chinchilla spricht vor Unternehmerinnen. Foto: B.K..

“Kreativ und verantwortlich entscheiden“- unter diesem Motto stand das 1. Women Leaders Forum vom 26. bis 27. Mai in Haus Hartberg. Weibliche Führungskräfte bringen für ihre Unternehmen durch innovative und kreative Herangehensweise einen echten Wettbewerbsvorteil. Um berufliche Entscheidungen zu treffen, sind Überzeugung von den eigenen Fähigkeiten und Mut notwendig. Prof. Nuria Chinchilla vermittelte anhand eines Business Case der IESE Business School diese Thematik methodisch und praxisnah. Die rund 20 Teilnehmerinnen des Seminars erhielten durch persönliche Zeugnisse einiger Referentinnen und den regen persönlichen Austausch wertvolle Anregungen für ihren beruflichen und privaten Alltag. Das schöne Tagungshaus sowie der strahlend blaue Himmel boten beste Rahmenbedingungen für dieses erste Women Leaders Forum, das jedenfalls nicht das letzte sein wird! (AS)

In eigener Sache:

Diesen Newsletter erhalten Sie in Zukunft online!

Auch wir wollen mit dem technischen Fortschritt der Zeit mitgehen und umweltfreundlich handeln... daher wird der Newsletter ab Dezember überwiegend online verschickt. Um die Umstellung zu verwirklichen, benötigen wir Ihre Hilfe: Bestellen Sie jetzt die Online-Newsletter, indem Sie Ihre E-Mail-Adresse in der beiliegenden Karte eintragen und uns Ihr Einverständnis dazu geben... alle zurückgeschickten Karten bekommen ein kleines Dankeschön von uns!!

Neuer Auftritt unserer Internetseite ab Juli abrufbar unter:
www.haushardtberg.de

Familien-symposium: stark, selbstbewusst, aufgeklärt

Wie Sexualerziehung gelingen kann, dies versuchte das Ehepaar Maria und Richard Büchsenmeister im diesjährigen Familien-symposium am 18. Juni in Haus Hartberg zu erläutern. Es wimmelte von Kleinkindern, Kindern und Jugendlichen, die sich nach der Hl. Messe am Morgen auf die verschiedenen Aktivitäten verteilten, die als Begleitprogramm angeboten



Maria und Richard Büchsenmeister haben Erfahrungen mit 12 eigenen Kindern. Foto: G.N.

wurden, damit die Eltern in Ruhe am Symposium teilnehmen konnten. Sexualerziehung – ein Thema, das in den vergangenen Jahren in vielerlei Hinsicht in den Mittelpunkt gerückt ist und für die Eltern als Ersterzieher ihrer Kinder von praktischem Interesse ist. Vom ersten Moment an beeindruckten die Ruhe und Selbstverständlichkeit, mit der beide – mal sie, mal er – ihr Wissen und ihre Eigenerfahrung an das Publikum vorwiegend junger Ehepaare weitergaben. Ein Rat des erfahrenen Paares mit zwölf eigenen Kindern: “Besser zwei Jahre zu früh als zwei Minuten zu spät “. (AS)

AUSBLICK

Termine Besinnungstage 2. Halbjahr 2017

Frauen

28.09.17 Do 18.00 h - 01.10.17 So 16.00 h*
23.11.17 Do 18.00 h - 26.11.17 So 16.00 h
07.12.17 Do 18.00 h - 10.12.17 So 16.00 h
* Speziell für Teilnehmerinnen unter 35 Jahren

Männer

06.11.17 Mo 17.00 h - 09.11.17 Do 16.00 h
30.11.17 Do 21.00 h - 03.12.17 So 16.00 h
14.12.17 Do 21.00 h - 17.12.17 Do 12.00 h

Impressum

Stiftung Haus Hartberg • Hubertusstr. 24 • 53881 Euskirchen-Kreuzweingarten
Tel. 02251 / 1 29 47-0 • Fax 02251 / 1 29 47-299 • www.haushardtberg.de • Ansprechpartner: Dr. Wilfried Fink • stiftung@haushardtberg.de
Bankverbindung: Pax Bank Köln • IBAN: DE48 3706 0193 0033 5010 21 • BIC: GENODED1PAX